



ukb universitäts
klinikum bonn

Herzlich Willkommen im Kinderherzzentrum Bonn

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Vorstellungsrunde : Wer begleitet durch den Nachmittag

- Station 1 (Kinderkardiologie)
- Station 2 (Kinderherzchirurgie)
- Station KHITS (Intensivstation)

-zurück auf Station 2: Was passiert bis zur Entlassung?
- allgemeine Informationen
- Zeit für Fragen
- Rundgang über die Stationen

Interdisziplinäres Team

Wir arbeiten Hand in Hand

- Pflegefachpersonen, MFA`S und PTA`S
- Ärztliches Fachpersonal
- Psychologischer Dienst
- Kriseninterventionsteam (rund um die Uhr erreichbar)
- Musiktherapie
- Physiotherapie
- Ernährungsberatung
- Servicepersonal
- Case Management
- Sozialdienst
- Grüne Damen
- Klinikclowns
- Verein Kinderherzen und Elterninitiative herzkranker Kinder u. Jugendlicher Bonn e.V.
- Familienhaus
- Bunter Kreis



Auf Station 1 werden Kinder betreut:

- Zur Herzkatheter Untersuchung
- Zur Medikament Einstellung
- Zur Überbrückung bis zur OP

Aufnahme vor Herzkatheter:

- Anmeldung im Erdgeschoss, Eingangshalle bei der Patientenaufnahme
- Dann auf Station 1 3. OG roter Bereich

Aufnahme auf Station 1:

- Pflegeanamnese
- Gewicht, Größe
- Vitalzeichen
- EKG
- Echo
- Abstriche
- Blutabnahme
- Ärztliche Untersuchung und Anamnese
- Aufklärungsgespräche (Herzkatheter und Anästhesie)

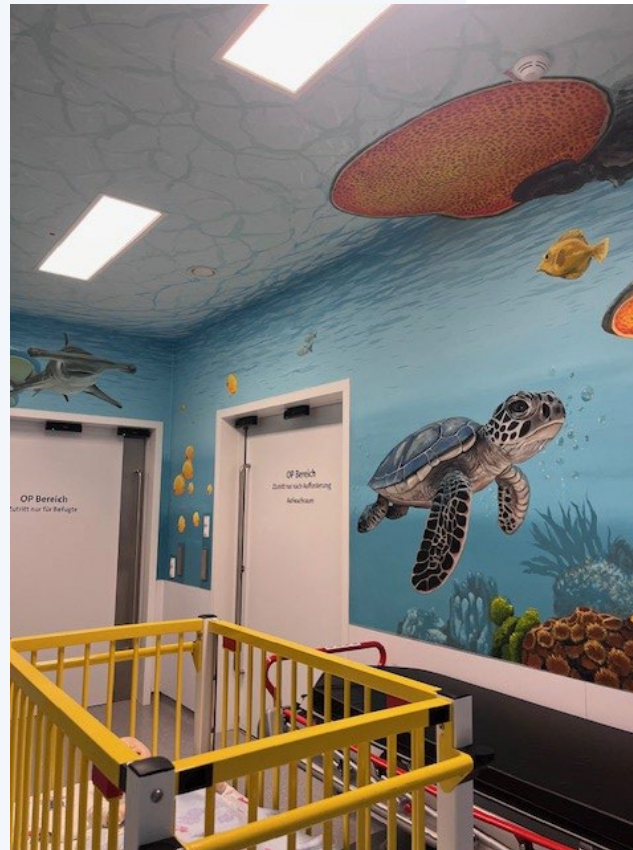
Herzkathetertag:

- der Patient kommt nüchtern auf die Station
- Vitalfunktionen und pflegerische Maßnahmen
- ggf. Prämedikation
- Patient wird in den Herzkatheter gebracht, Begleitung durch Eltern bis zur Schleuse möglich
- nach dem HK werden Sie telefonisch informiert und können zu Ihrem Kind in den Aufwachraum kommen; wir holen sie dort wieder ab
- auf Station startet die Monitorüberwachung und die Infusionstherapie
- es folgen engmaschige Kontrollen
- Ihr Kind muss bis zum nächsten Tag im Bett liegen bleiben und darf die Beine nicht anwinkeln
- Trinken und Essen ist erst nach Rücksprache mit dem Personal möglich
- der Druckverband (Safeguard) wird nach 4h entlastet und nach 6h entfernt
- die Infusionstherapie läuft je nach Eingriff 24-48h

Station 2



OP-Schleuse



Aufnahmezimmer



Aufnahme vor OP

- melden Sie sich bitte unten in der Patientenaufnahme im Eingangsbereich an und kommen dann auf Station 2

Aufnahme :

- Pflegenanamnese, EKG, Echo, Röntgen, ärztliche Untersuchung, Anästhesie- und Chirurgie Aufklärung
- Sie bekommen die Station und ihr Zimmer gezeigt
- am Abend vor der OP sollte Ihr Kind mit einer desinfizierenden Waschlotion duschen oder gewaschen werden, Monitoring über Nacht
- morgens wird das Namensbändchen kontrolliert , OP Hemd angezogen , wickeln oder Toilette, ggf. prämediziert und dann nüchtern in den OP gebracht, Sie können Ihr Kind bis in die Schleuse begleiten
- nach der OP werden Sie telefonisch kontaktiert und erfahren, wie es Ihrem Kind geht und wann Sie es auf der Kinderintensivstation besuchen können

Stempelkarte

Für den etappenreichen Weg durch den Krankenhausaufenthalt haben wir eine Stempelkarte gestaltet, wo alle Etappen abgestempelt werden können.



Der Weg durch das Krankenhaus ist manchmal nicht so leicht. Um dein Ziel zu erreichen, musst du viele Etappen meistern. So kann es dir schon bald besser gehen!

Hier kannst du dir überall einen Tierstempel holen.

- ☐ Aufnahme
- ☐ Röntgen
- ☐ Echo im großen Echoraum
- ☐ Male dich auf deinen Stempelpass
- ☐ Blutentnahme mit Piek
- ☐ ein Schlauch weniger
- ☐ Verlegung auf Station 2
- ☐ 1. Mal mit der Physio auf dem Flur
- ☐ Entlassung

Wenn du alle Stempel gesammelt hast, bist du ein echter Safari-Profi im Krankenhaus und bereit für Zuhause!

Stempelkarte
Station 2

Das bin ich...

Du schaffst das!

So heiße ich _____

So alt bin ich _____

Immer mit dabei _____

Jedes Mal, wenn du in einem neuen Zimmer bist, kannst du das Tier aus diesem Raum hier hin malen:

Station 2 ELKI

ENTLASSUNG

MEIN WEG DURCH DAS KRANKENHAUS

AUFNAHME

- wir betreuen Patient*innen mit (angeborenen) Herzfehlern
- Alter: von Geburt bis einschl. 17 Jahre
- aktuell versorgen wir 10 Patient*innen
 - > 5 Pflegefachpersonen
 - > 2 Assistenzärzt*innen
 - > mind. 1 Oberarzt/ärztin

} Rund um die Uhr

Wann kommt Ihr Kind auf die Intensivstation?

- nach der Geburt:
ein Team der Station NEO A versorgt Ihr Kind im Kreißsaal, stabilisiert es und bringt es auf die KHITS -> sobald es möglich ist, können beide Elternteile ihr Kind sehen
- nach der Herz - OP
- ggf. nach einem Herzkatheter
- bei Verschlechterung auf Station 1 oder 2

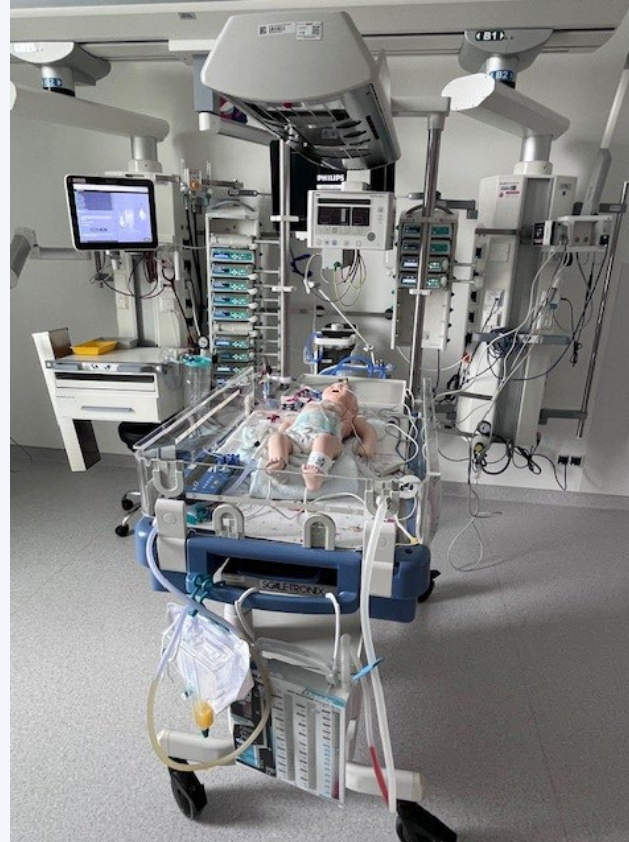
- ca. 30 Minuten vor Eintreffen des Kindes aus dem OP auf der KHITS wird die Station telefonisch informiert
- wir haben Zeit, den OP - Platz nochmal zu checken/anzupassen
- wir koordinieren uns so, dass zwei Pflegekräfte zur Aufnahme bereit sind
- zur gleichen Zeit Anruf aus OP an Eltern -> sollen sich zur KHITS begeben
- dort bitte klingeln -> Elternwarteraum
- Dauer von Ankunft des Kindes auf Station bis Eltern ins Zimmer dürfen: mind.1 h (normal!)
- Herzchirurg/in spricht vorher mit Eltern (telefonisch oder persönlich), um von der OP zu berichten

Welche „Kabel und Schläuche“ wird ihr Kind haben?

Bei allen Herz - OPs gleich:

- evtl. Beatmungsschlauch (Tubus) durch Mund oder Nase (altersabhängig)
- evtl. Highflowbrille
- Magensonde
- ZVK (zentraler Venenkatheter)
- PVKs
- Arterie
- Drainage
- Herzschrittmacherkabel
- Blasenkatheter
- **Kontinuierliche Monitorüberwachung der Vitalwerte!**

Bettplatz KHITS



Besucherregelung :

- **Ruhezeiten: 20:30 - 08:30 Uhr 13:00 - 14:30 Uhr**
- am OP - Tag: nur die Eltern
- an den Folgetagen, nach Rücksprache, 2 Personen, davon 1 Elternteil
- Geschwisterkinder nach 1 Woche Liegedauer und nach ärztlicher Untersuchung auf Station möglich
- Handynutzung grundsätzlich erlaubt, aber bitte auf stumm schalten
- eine Übernachtung direkt bei Ihrem Kind ist nicht möglich

- sobald Ihr Kind stabil genug ist, kann es zurück auf Station 2 verlegt werden
- die Station verfügt über 6 IMC Plätze
- 1 Pflegekraft versorgt bis zu 4 Patienten
- Übernachtung beim Kind möglich
- Anleitung und Unterstützung, Ernährungsberatung, Stillberatung
- Ärztliches Personal anwesend von 8:00-16:00 Uhr; danach ein Dienstarzt und OA im Hintergrund
- Physiotherapie - Mobilisation
- Musiktherapie, grüne Damen
- nach und nach werden Drainagen und Zugänge gezogen, Medikamente angepasst
- evtl. Anleitung in Medikamenten verabreichen, ggf. Schulungen
- gemeinsame Vorbereitung auf zu Hause, zusammen mit dem Case Management und ggf. Bunter Kreis



- **Besucher:**

- feste Besuchszeiten gibt es auf den peripheren Stationen nicht
- Besucherzahl pro Kind 2
- Besuch von Geschwisterkindern unter 14 Jahren ist nur in Ausnahmefällen und nach Rücksprache und ärztlicher Untersuchung am Nachmittag möglich

- **Essensausgabe:**

- wir haben einen Kinderkoch und Buffetform
- Frühstück 08:00-09:00 Uhr Mittag 12:00-13:00 Uhr Abendessen 17:00-18:00 Uhr

- **Getränke:**

- Wasser, Tee, Kaffee und Apfel- sowie Orangensaft stehen Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung
- Sie finden einen Getränkewagen auf dem Flur, hier können Sie sich und Ihr Kind jederzeit versorgen

Aufenthaltsraum:

- Der Aufenthaltsraum steht Ihnen tagsüber auf Station 1 auf der 3. Etage zur Verfügung.

Telefon, Internet und TV :

- Für die Nutzung benötigen Sie eine Chipkarte. Diese erhalten Sie mit Ihrem persönlichen QR Code an den dafür vorgesehenen blauen Kassenautomaten. Der nächste Automat befindet sich in der Cafeteria im 1. OG.

Spaziergänge Außengelände:

- Spaziergänge sind individuell und nach Rücksprache möglich. Bitte bedienen Sie nicht eigenständig den Überwachungsmonitor.

Sturzgefahr:

- Schließen Sie bitte immer das Bettgitter ihres Kindes, sobald Sie außer Reichweite sind.

Elternliege:

- Im Notfall muss schnell reagiert werden, deshalb die Bitte , die Elternliegen ab 8 Uhr zusammenklappen. Wir weisen außerdem darauf hin, die Elternliege nicht als Patientenbett zu benutzen.

Notfallklingel:

- Die Patienten klingel ist für den Notfall da. Bitte benutzen Sie diese nur, wenn es sein muss.

Übergabezeiten:

- 06:15-06:45 Uhr
- 13:15-14:00 Uhr
- 20:45-21:15 Uhr

Wertgegenstände:

- Das UKB übernimmt keine Haftung für Wertgegenstände. Bitte benutzen Sie den dafür vorgesehenen Safe in Ihrem Patientenschrank.

Gibt es Unterkünfte für Eltern?

Am Tag vor der Operation ist eine Begleitperson zur Übernachtung im Patientenzimmer notwendig. In der Zeit der Intensivstation können Sie nicht bei Ihrem Kind schlafen.

Kontakt für eine Reservierung im FAMILIENHAUS Bonn

Tel. 0228-913 94 35

Email: info@familienhaus-bonn.de

Bitte melden Sie sich bei der stationären Aufnahme im ELKI an, bevor Sie im Familienhaus einziehen!

Privatunterkünfte:

Pension Haus Venusberg Haager Weg 28-30 53127 Bonn-Venusberg Telefon 0228/ 28 99 10 Fax 0228/ 28 99 159 E-Mail: tagungsstaette@haus-venusberg.de	Pension Waldhäuschen Kiefernweg 26 53127 Bonn Telefon 0228/ 281162 Fax 0228/ 285543 E-Mail: waldhaeuschen@email.de
Dorint Venusberg Bonn **** An der Casselsruhe 1 53127 Bonn Telefon 0228/ 288-0 Fax 0228/ 288-288 E-Mail: info.bonn@dorint.com	Venusberghotel Bonn **** Haager Weg 83 53127 Bonn Telefon 0228/ 91 02 30 E-Mail: info@venusberghotel.de

Internet vorhanden?

Leider ist kein WLAN in der Klinik vorhanden. Internet ist im Zimmer über einen Monitor am Bett freizuschalten.

Parken

Auf dem Gelände des Universitätsklinikums befinden sich gebührenpflichtige Parkplätze. Ihre Lage entnehmen Sie bitte unserem Lageplan.

Parkgebühren

Bis 30 Minuten kostenfreie Ausfahrt ohne Gang zum Kassenautomaten, angefangene 1. und 2. Stunde jeweils 1,50 EUR, jede weitere angefangene Stunde 1,00 EUR, Tageshöchstsatz 10,00 EUR.

Bezahlen Sie bitte im Gelände am nächstgelegenen Kassenautomaten zu Ihrem Standort oder am Parkhaus. Sie haben nach der Bezahlung zur Ausfahrt eine Karenzzeit von 30 Minuten.

Haus Annaberg

- Annaberger Str. 400
- 53175 Bonn
- Tel.: 0228-316244

Ronald McDonald Elternhaus

- Hans-Wilhelm-Lippe-Weg 1
- 53757 Sankt Augustin
- Tel.: 02241-234280
- Fax.: 02241-2342880

Haus der Klinikseelsorge

Tel.: 0228-287-15121

Kosten werden nur für eine BP von den Krankenkassen übernommen.

Werden Sie FAMILIENHAUS-Pate

Helfen Sie uns, den betroffenen Familien dauerhaft eine Umgebung zu schaffen, die perfekt auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

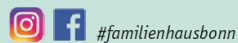
Mit Ihrer Patenschaft tragen Sie direkt zur Finanzierung der Betriebskosten des FAMILIENHAUSES bei. Mit einem Patenschaftsschild machen wir auf Ihr Engagement aufmerksam.

Durch Ihre Hilfe ermöglicht die Patenschaft ein nachhaltiges Spendenkonzept. Insbesondere Unternehmen setzen so ein Signal gelebter sozialer Verantwortung.



Werden Sie Pate eines Familienzimmers:

- Einjährige Patenschaft für ein Apartment 2.000 Euro
- Zweijährige Patenschaft für ein Apartment 4.000 Euro
- Dreijährige Patenschaft für ein Apartment 5.000 Euro



Spendenkonto DAS FAMILIENHAUS
IBAN: DE07 3705 0198 1932 9739 00

Das FAMILIENHAUS gGmbH
Venusberg-Campus 1 | Gebäude 34 | 53127 Bonn
@familienhaus-bonn.de



Unsere Hilfe kommt von Herzen.

Bitte helfen auch Sie, lassen Sie uns gemeinsam ein Haus gestalten, das verbindet. Denn es gibt so viele Möglichkeiten, uns zu unterstützen.

Schenken auch Sie die Nähe, die unsere kleinen Schützlinge brauchen:

- Spenden Sie Geld
- Schenken Sie Zeit als ehrenamtlicher Mitarbeiter oder beim Corporate Volunteering mit Ihren Kollegen
- Werden Sie Apartment-Pate u.v.m.

Weitere Infos unter:
www.familienhaus-bonn.de

**IHRE SPENDE
MACHT DEN
UNTERSCHIED**



FAMILIENHAUS Bonn
Damit kein Kind alleine ist.



Das FAMILIENHAUS bietet auf 2.500 qm:

- Ein Zuhause auf Zeit
- Austausch mit anderen betroffenen Eltern
- 42 barrierefreie Zimmer, teilweise behindertengerecht
- Gemeinschaftsräume und Elternküche, Waschmaschinen und Trockner
- Terrasse, Garten und Spielplatz
- Kreativ- und Bewegungsraum

„Unser FAMILIENHAUS ist ein Rückzugsort für Eltern schwer kranker Kinder. Hier können sie Kraft tanken, wenn die Kinder in stationärer Behandlung sind. Wir möchten den Eltern das Gefühl geben, mit ihren Sorgen und Ängsten nicht allein zu sein, ihnen ein kleines Stück Normalität im Klinikalltag schenken. Dafür sind wir jeden Tag da!“

Hannelore van Loenen
Langjährige Mitarbeiterin
FAMILIENHAUS Bonn

**Wir zählen
auf Sie!**



Damit kein Kind alleine ist - wir sind da!

Schwer kranke Kinder brauchen die Nähe ihrer Eltern!

Unser gesamtes Team, Spender, Freunde und Partner des FAMILIENHAUSES – gemeinsam setzen wir uns mit aller Kraft und ganzem Herzen für das Wohl unserer Familien ein.

**Zusammen mit Ihnen
möchten wir diesen Weg gemeinsam gehen -
bleiben Sie an unserer Seite!**



„Das FAMILIENHAUS direkt neben unserem neuen Eltern-Kind-Zentrum (ELKI) ist ein phantastisches Projekt, für das wir gar nicht genug danken können. So können Eltern ihren Kindern im ELKI rund um die

Uhr zur Seite stehen und zwischendurch in der Nähe schlafen. Da die Kinder heute glücklicherweise nach den Operationen oder anderen stationären Behandlungen früher in die vertraute häusliche Umgebung zurückkehren, können im FAMILIENHAUS die Eltern auch für die Mitbetreuung zu Hause sehr gut ausgebildet werden.“

Prof. Dr. Wolfgang Holzgreve
Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender,
Universitätsklinikum Bonn



Wichtig:

- gelbes Untersuchungsheft
- Einweisung vom Kinderarzt oder Kinderkardiologen
- Versichertenkarte
- medizinische Unterlagen über durchgeführte Untersuchungen und Röntgenbilder
- medizinische Ausweise: Marcumar, Röntgenpass, Schrittmacherausweis, Allergiepass und Impfpass
- ggf. Dolmetscher
- Medikamente mit Medikamentenplan und Milchpulver für 1-2 Tage

Persönliche Sachen:

- mehrere Schlafsachen zum Wechseln, Schlafanzüge zum Knöpfen, Wickelbody`s, ausreichend Socken/ Strümpfe
- bequeme Hausschuhe, Lieblingsspielzeug, Kuscheltier, Musik z.B. ToniBox, Pflegeutensilien für BP, ggf. Heimmonitor

Vorbereitungsmaterialien für die Herzoperation

- » <https://herzstiftung.de/bestellung?branch=khs>
- » <https://bvhk.de/informationmaterial/>
- » <https://bonn.kinderherzen.de/angeborene-herzfehler/>

Haben Sie Fragen?

